

Kyudojo Frankfurt am Main e.V.

Aktuelles aus dem Jahr 2015



Jahr des Schafes eröffnet

06.02.2015 Autor: ML

Das traditionelle Neujahrsschießen im Kyudojo Frankfurt/Main fand am 01. Februar 2015 in unserer Trainingshalle der Ziehenschule Frankfurt statt.

Sehr zahlreich war die Teilnahme der Ffm-Kyudoka und spannend der Wettkampf um die Trophäen und Preise. Mit der Eröffnungs-Zeremonie von Andreas Naumann, Christiane Schöniger und Tobias Oswald ging es dann gleich los auf die Neujahrsscheibe – das „BEA-süße-Schäfchen-Mato“.

Kaum zu glauben, schon der zweite Schuss von Carola Volkmann traf, der Pfeil der Vorjahres-Siegerin Marion Sieg kam dem vorher vereinbarten Trefferpunkt in der Mitte des Glöckchens am nächsten. Überglücklich ging Marion mit ihrem Schäfchen nach Hause.

Nach konzentrierter Auswahl von unserem jüngsten Kyudojo Ffm Mitglied Enja entstanden vier Gruppen-Mannschaften (á 8 Matoschützen), die bei den zahlreichen Spielen (Herzlichen Dank für die tolle Vorarbeit von Beate Dorst!) in den Wettkampf schritten.

Michael Illgner traf das Makiwara-Konfetti-Mato und trug damit zum Triumph der glücklichen Siegergruppe bei. Das heißbegehrte Konfetti-Mato gewann wieder unser Super M(ario)usa.

Aber auch das reichlich gedeckte und leckere Buffet (Herzlichen Dank an ALLE KöchelInnen und BäckerInnen!) trug zur gelungenen Gesamtatmosphäre bei.

Fazit: Dieses lustige und gaumenfreudige Neujahrsschießen 2015 kann an Erwartung kaum noch gesteigert werden! In Vorfreude warten wir auf den Affen im nächsten Jahr.



Kyudojo Frankfurt am Main e.V.

Aktuelles aus dem Jahr 2015

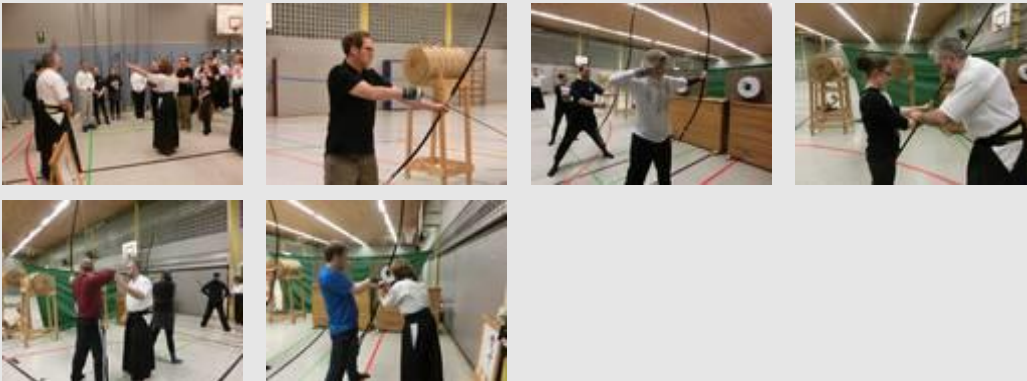


Erfolgreicher Anfängerkurs

03.03.2015 (CS)

Das Wochenende am 21. und 22. Februar und ein Montags-Training führte 15 Interessierte in die Kunst des japanischen Bogenschießens ein. Ausgerüstet mit Bauhandschuh und Vereinsbogen konnten alle bereits auf das Makiwara schießen und hatten sichtlich Spaß.

Wir freuen uns, wieder einige neue Mitglieder bei uns im Training zu begrüßen.



Frankfurt erneut Hessenmeister

06.04.2015 Autor: AN

Am 15. März fanden die diesjährigen Hessen-Meisterschaften in Erzhausen bei Darmstadt statt, ausgerichtet von der Abteilung Kyudo des Darmstädter TSG 1846 e.V.

22 Teilnehmer aus Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden stellten sich dem spannenden Mannschafts- und Einzelwettkampf.

Nach dem Yawatashi von Landestrainerin Christiane Schöniger starteten 7 Mannschaften (davon 5 aus Frankfurt) zum Mannschafts-Wettkampf über 12 Pfeile.

Mit 16/36 Treffern waren die Teams "Mainpower" und "Mini Ninja" gleichauf, das Izume entschied die "Mini Ninja" für sich.

Platz 1: "Mini Ninja" (FfM) mit Yoko Oikawa, Angelika Schmitt, Musa Karaca

Platz 2: "Mainpower" (FfM) mit Ingo Schindler, Andreas Naumann, Christiane Schöniger

Platz 3: "Schrödingers Katzen"(FfM) mit Michael Lehmann, Andrea Dorst, Beate Dorst

Nach einer Pause am leckeren Buffet startete die Vorrunde der Einzel-Meisterschaft, hier waren 4 Pfeile im ANKF-Kyogi-Maai zu schießen.

Die besten 16 traten danach im Tournament gegeneinander an. Hier konnte sich Musa Karaca als neuer Hessenmeister durchsetzen.

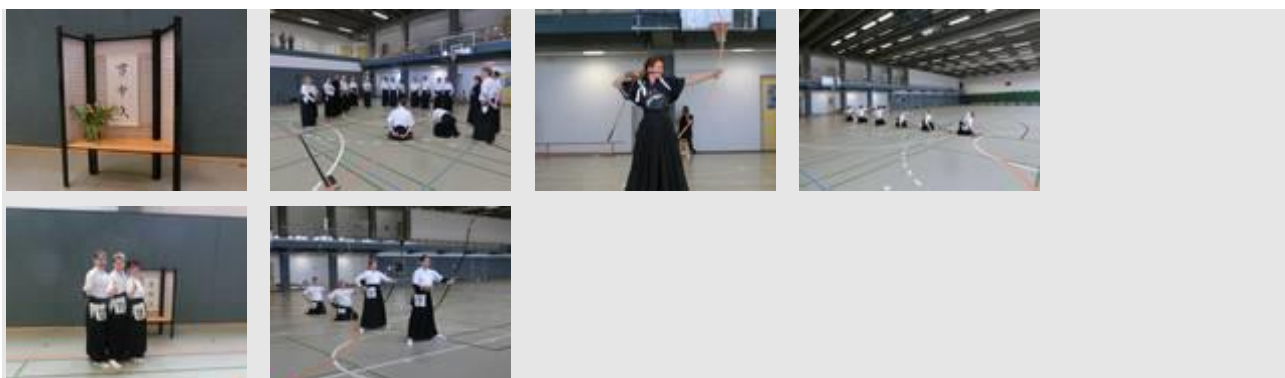
Platz 1: Musa Karaca (FfM)

Platz 2: Angelika Schmitt (FfM)

Platz 3: Michael Urban (DA)

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und ein großes Dankeschön an Michael Urban und die Darmstädter Kyudoka, die für eine perfekte Vorbereitung und einen gelungenen Ablauf sorgten.

Kyudojo Frankfurt am Main e.V. Aktuelles aus dem Jahr 2015



Prüfungen und Sondertraining

06.04.2015 Autor: AN

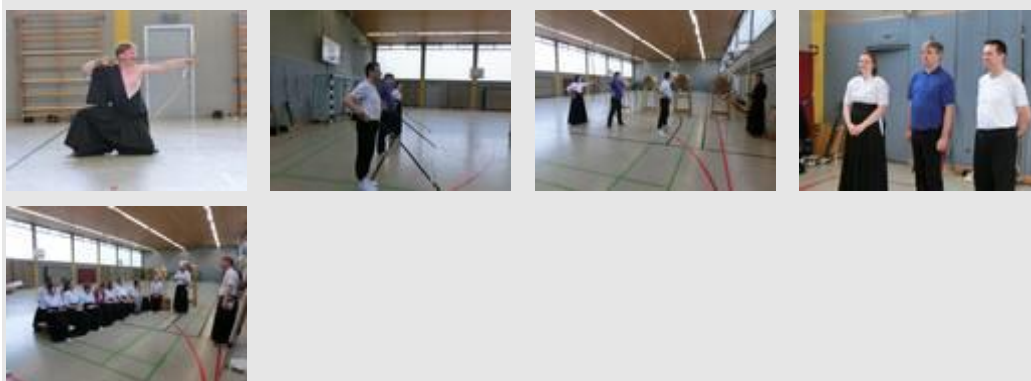
Der 29. März stand ganz im Zeichen des Bogens. Vormittags fanden im Rahmen des Vereinstrainings Prüfungen bis zum 3. Kyu statt, nachmittags folgte ein Sondertraining zum Thema "Tenouchi".

Die Prüfung war mit nur 3 Prüflingen zum 5. und 4. Kyu übersichtlich, alle 3 haben sehr gute Leistungen gezeigt und ihre neue Graduierung mit Bravour verdient.

Wir gratulieren:

- Burkhardt Dammeyer zum 5. Kyu
- Michael Illgner zum 5. Kyu
- Anna Oehme zum 4. Kyu

Das Sondertraining ab 13:00 Uhr wurde von Andreas Naumann geleitet und behandelte die ersten 8 Punkte von Herrn Mori zum Thema "Ansetzen des Tenouchi". Die 15 Teilnehmer waren alle hochmotiviert und lernten die einzelnen Aspekte des Tenouchi sehr intensiv kennen.



Kyudojo Frankfurt am Main e.V.

Aktuelles aus dem Jahr 2015



Bundeslehrgang auf hohem Niveau

24.04.2015 Autor: BD

Am 18. und 19. April hatten wir Connie Brandl-Hoff und Shigeyasu Kameo bei uns in Frankfurt zu Gast. Sie luden zu einem Bundeslehrgang mit dem Thema "Auseinandersetzung mit der eigenen Vorbildfunktion und Haltung im Kyudo" sowie "Harmonie im Gruppenschießen" ein, der viele Teilnehmer aus ganz Deutschland anlockte.

Mit interessanten Vorträgen und Bildmaterial wurde den Teilnehmern ein kleiner Einblick in die Thematik "Wie kann man ein gutes Vorbild werden?" gegeben. Da der Lehrgang leider viel zu kurz war und quasi nur an der Oberfläche der Kyudo-Rokka gekratzt werden konnte, hofft man auf eine baldige Fortsetzung.

Auch die Vorträge über "Shin-Gyo-So" und "Shahin und Shakaku" verdeutlichten den Teilnehmern, das es noch viel Wissen zu sammeln gilt und viele Erfahrungen zu machen. Mit viel Freude bei den Übungen gaben alle ihr Bestes, um sowohl das Gelernte als auch die individuellen Korrekturen direkt umzusetzen.

Connie und Shige waren ein wundervolles Team und wir danken Ihnen für den gelungenen Lehrgang. Ein großes Danke an die fleißigen Helfer im Hintergrund, die den reibungslosen Ablauf ermöglichten.



Kyudojo Frankfurt am Main e.V.

Aktuelles aus dem Jahr 2015



7. Internationaler Heki-Taikai oder der Höllenritt in die ungarische Puszta

05.05.2015 Autor: CS

Am 2. und 3. Mai fand das 7. Internationale Heki-Taikai zum ersten Mal in Hajdunanas in Ungarn statt. 1200 Kilometer und eine lange Fahrt durch die Nacht brachten das Frankfurter Team müde aber guter Dinge in den ungarischen Osten, ein gutes Stück noch hinter Budapest.

Insgesamt reisten 13 Mannschaften aus 5 Nationen an. Damit war dies leider das Taikai mit den bislang wenigsten Teams.

Tamás Olah eröffnete den Wettkampf am Samstag mit einem Yawatashi. Und der war spannend und überraschend zugleich, denn alle Mannschaften waren bis zur letzten Runde ziemlich stark, keine konnte sich frühzeitig vom Rest des Feldes absetzen. Schließlich siegte Budo-Club Karlsruhe mit 34 Treffern, gefolgt vom Isar-Dojo München mit 33 Treffern auf Platz 2. Den 3. Platz konnte sich der SSV Turbine Dresden e.V. mit 31 Treffern nach Stechen gegen Kyudojo Frankfurt sichern. Somit blieb unserem Team (Yoko Oikawa, Musa Karaca, Christiane Schöniger, Volker Kempf) der ewig undankbare 4. Platz.

Ein echtes Highlight des Tages war Josef Monus, ein mehrfacher Weltrekordhalter in mehreren Disziplinen im Weitschießen. Er beehrte uns mit seinem Besuch in traditioneller Kleidung mit Wolfspelz und ungarischem Reiterbogen aus Horn und Sehnen. Am Samstag Abend beim Essen, das aus traditionell auf offenem Feuer gekochtem Gulasch bestand, zeigte er uns einige Filme von diversen Wettbewerben im Weitschießen aus aller Welt.

Am Sonntag starteten im Einzelwettkampf nochmal 13 Schützen (je Mannschaft 1 Schütze). Wir schickten Volker ins Rennen, doch es war nicht sein Tag und er konnte seine gewohnt starken Leistungen leider nicht zeigen. Dennoch war auch der Einzelwettkampf spannend bis zur letzten Runde, in der sich dann erst die Reihenfolge entschied. Antonio Renzo aus dem AKVP Barregio mit einer starken letzten Runde mit 4 Treffern sicherte sich den 1. Platz mit 16/20 Treffern. Den 2. Platz erlangte Stephan Weingessl aus dem Budo-Club Karlsruhe mit 15/20 Treffern. Auf dem 3. Platz mit 14/20 Treffern landete Nadine Emmer vom SSV Turbine Dresden e.V.

Ein riesengroßer Dank geht an Tamás Olah und sein Team des Bukyu kai Kyudojo Budapest für dieses wundervoll organisierte Wettkampfwochenende in Ungarn. Sie alle haben mit so viel Herzblut das Wochenende vorbereitet und uns mit großer herzlicher Gastfreundschaft empfangen, es war einfach großartig. Ich hoffe, dass im nächsten Jahr mindestens 20 Mannschaften den Weg nach Hajdunanas finden, auch wenn es weit ist.



Kyudojo Frankfurt am Main e.V.

Aktuelles aus dem Jahr 2015



Der Würfel für die Europameisterschaft ist gefallen: Drei Frankfurter dabei!

11.05.2015

Beim Kadertraining am 9. und 10. Mai in Karlsruhe wurden die beiden Teams benannt, die Deutschland bei der Europa-Meisterschaft am 13./14. Juni in Moskau vertreten. Die beiden Kader-Trainer Sven Zimmermann und Sorin Jurma haben es sich nicht leicht gemacht, die endgültige Entscheidung zu treffen. Alle Schützen haben die letzten Monate mit intensivem Training verbracht und konnten ihr Schießen gut verbessern und ihre Leistung steigern.

Doch eine Auswahl mußte getroffen werden und nun steht sie fest. Wir können stolz darauf sein, drei Frankfurter Schützen dabei zu haben. Und wir drücken Euch ganz fest die Daumen!

Team 1:

Tobias Oswald, Frankfurt

Thomas Stier, Berlin

Stefan Brendel, Erlangen

Manfred Riemer, Lübeck

Team 2:

Yoko Oikawa, Frankfurt

Musa Karaca, Frankfurt

Michael Brettschneider, Karlsruhe

Boris Proppe, Berlin

Wir wünschen Euch starke Nerven, eine Portion Glück und viel Erfolg!



Kyudojo Frankfurt am Main e.V.

Aktuelles aus dem Jahr 2015



Mannschafts-Sieg!!! Zum dritten Mal in Folge!

02.06.2015 Autor: C.S.

Deutsche Meisterschaften 2015 – Neuburg an der Donau

Am Wochenende 30./31. Mai 2015 fanden im schönen Neuburg an der Donau die Deutschen Kyudo-Meisterschaften statt. Neuburg ist eine hübsches Städtchen mit einem prachtvollen Schloß inmitten einer bestens restaurierten Altstadt und sicher eine Reise wert. Leider wohl doch für einige etwas zu abgelegen und so war die Beteiligung in diesem Jahr etwas geringer als in den vergangenen Jahren. Dafür waren die Wettkämpfe umso spannender.

Nach dem Yawatashi von Feliks F. Hoff (Kaizoe: Shigeyasu Kameo und Sorin Jurma) begann am Samstag die 29. Sempai Meisterschaft mit 10 Schützen.

Vier Schützen lagen nach den acht Pfeilen gleichauf. Die erste Runde Stechen entschied Barbara Lemke aus Erlangen für sich und erreichte so den 1. Platz. Um den 2. und 3. Platz gingen anschließend Sven Zimmermann, Tobias Oswald und Sorin Jurma ins Stechen im Enkin-Modus. (Ein Pfeil pro Schütze, Nähe zum Zentrum entscheidet). Nach dem ersten Durchgang war es tatsächlich nicht möglich, eine Reihenfolge festzustellen, da alle drei Pfeile exakt gleich weit von der Mitte entfernt trafen. Nach der 2. Runde im Enkin stand dann Sorin Jurma als 2. Platziertes fest vor Sven Zimmermann auf dem 3. Platz. Tobias mußte sich mit dem immer etwas undankbaren 4. Platz begnügen.

Anschließend folgte die Deutsche Einzelmeisterschaft der Dan Grade mit 31 Teilnehmern. Der Stilpreis 2015 ging an Stefan Brendel aus Erlangen, mit nur 0,2 Punkten Vorsprung vor Yoko Oikawa, der letztjährigen Stilpreisgewinnerin.

Als einzigem Landesverband ist es uns Hessen gelungen, dass alle fünf Teilnehmer in die Endrunde kamen. Leider unterlagen im folgenden Tournament gleich vier davon ihren jeweiligen Gegnern und schieden aus. Allein Yoko kämpfte sich weiter durch.

Wirklich spannend war das Izume um Platz 1, ausgetragen von Boris Proppe und Minh Anh Dang, beide aus demselben Berliner Verein. Boris konnte sich erst in der zweiten Runde Stechen mit einem Treffer durchsetzen und wurde so Deutscher Einzelmeister, Platz 2 ging an Minh An Dang, Platz 3. erreichte Yoko Oikawa aus Frankfurt.

Der Sonntag begann mit der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft mit Teams aus neun Landesverbänden. Geschossen wurden 12 Pfeile pro Team.

Nach zwei Runden lagen die Hessen (Yoko Oikawa, Musa Karaca, Michael Lehmann, Beate Dorst) klar vorn, legten in einer glanzvollen dritten Runde mit 11 von 12 Pfeilen nochmal kräftig nach und sicherten sich mit 10 Treffern Vorsprung den 1. Platz und wurden damit zum dritten Mal in Folge Deutscher Mannschaftsmeister.

Berlin (Thomas Stier, Ronny Ströhmann, Walter Jannik, Boris Proppe) und NRW (Wolfgang Brauers, Friedgar Errenst, Sven Zimmermann, Darlene Maringer) gingen um Platz 2 ins Stechen. Mit einem Treffer erreichte das Team aus Berlin dann den 2. Platz, Platz 3 ging an das Team aus NRW.

An der folgenden 8. Deutschen Einzelmeisterschaft der Kyu-Grade nahmen 22 Schützen teil. Den Stilpreis holte sich Stefan Weingessl aus Karlsruhe.

Nach den anschließenden zwei Runden lagen Maik Klatt aus Wolfsburg und Stefan Weingessl gleichauf und mußten ins Stechen gehen. Die Entscheidung fiel erst im zweiten Durchgang mit dem Treffer von Mail Klatt, der damit Deutscher Einzelmeister Kyu Grade wurde. 2. Platz ging an Stefan Weingessl, Platz 3 an Tatjana Alekhina-Zhuromskaya aus Bayern. Der Frankfurter Sven

Kyudojo Frankfurt am Main e.V.

Aktuelles aus dem Jahr 2015



Post, der zum ersten Mal dabei war, erreichte einen hervorragenden 4. Platz. Angelika Schmitt und Klaus Lange auf Platz 6.

Bei der Stil-Wertung lagen die Frankfurter Schützen alle in der ersten Hälfte, Angelika Schmitt auf Platz 4, Manfred Ludanov teilte sich mit Katja Pahn und Sven Post Platz 7 und Klaus Lange belegte Platz 11.

Herzliche Glückwünsche und Gratulation an alle Gewinner!

Wir freuen uns schon auf die Meisterschaften 2016!

Die Ergebnisse:

29. Deutsche Sempai Meisterschaft

Platz 1: Barbara Lembke (Bay) 4/8

Platz 2: Sorin Jurma (HH) 4/8

Platz 3: Sven Zimmermann (NrW) 4/8

38. Deutsche Einzelmeisterschaft

Platz 1: Boris Proppe (B)

Platz 2: Minh Anh Dang (B)

Platz 3: Yoko Oikawa (Hs)

Stilpreis: Stefan Brendel

38. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

Platz 1: Hessen (Oikawa, Karaca, Lehmann, Dorst) 29/36

Platz 2: Berlin (Stier, Ströhmann, Jannik, Proppe) 19/36

Platz 3: Nordrhein-Westfalen (Brausers, Errenst, Zimmermann, Maringer D.) 19/36

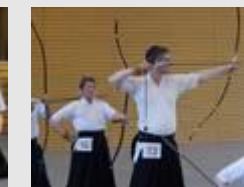
8. Deutsche Einzelmeisterschaft Kyugrade

Platz 1: Maik Klatt (Ns) 7/10

Platz 2: Stefan Weingessl (BW) 7/10

Platz 3: Tatjana Alekhina-Zhuromskaya (Bay) 5/10

Stilpreis: Stefan Weingessl



Kyudojo Frankfurt am Main e.V.

Aktuelles aus dem Jahr 2015



Kyudo-Europameisterschaft in Moskau – Starker Auftritt des Kyudojo Frankfurt

16.06.2015 Autor: TO

Am 13. und 14. Juni fanden in Moskau die 13. Kyudo-Europameisterschaften statt. Die 10 für die Meisterschaft qualifizierten Mannschaften kamen aus Russland, England, Schweden, Frankreich, Rumänien, der Schweiz und Deutschland. Jede Mannschaft bestand aus drei aktiven und einem Ersatzschützen. Von den insgesamt 6 aktiven Schützen der zwei deutschen Mannschaften kamen allein drei Schützen aus dem Kyudojo Frankfurt e.V..

Nach 5 Runden, in denen jeder einzelne Schütze dem anspruchsvollen Wettkampfzeremoniell folgend, 4 Pfeile auf eine 28 Meter entfernte Zielscheibe schoss, standen die Gewinner fest. Mit sensationell großem Treffervorsprung errang das Team 2 aus Deutschland den ersten Platz mit den Frankfurter Schützen Yoko Oikawa und Musa Karaca, Michael Brettschneider aus Karlsruhe und Boris Proppe aus Berlin. Damit haben sie den Titel Mannschafts-Europameister im japanischen Bogenschießen und durften den Pokal nach Hause tragen.

Auch Team 1 aus Deutschland schlug sich hervorragend und erreichte mit dem Frankfurter Schützen Tobias Oswald den dritten Platz. Die anderen Schützen waren Thomas Stier, Berlin, Manfred Riemer, Lübeck und Stefan Brendel, Erlangen.

Am zweiten Tag der Europameisterschaften folgte der Einzelwettkampf. Nur die besten 20 Schützen der vorangegangenen Mannschaftsmeisterschaften durften teilnehmen. Da die drei Frankfurter Schützen bereits die drei ersten Plätze bei den Trefferzahlen belegten, waren sie nicht nur qualifiziert, sondern auch klare Favoriten für den Einzelwettkampf. Am Ende des Tages konnte sich der Frankfurter Schütze Tobias Oswald im Stechen um den zweiten Platz durchsetzen und rundete somit ein wieder einmal überaus erfolgreiches Wochenende für das Kyudojo Frankfurt mit dem Titel Vizeeuropameister im japanischen Bogenschießen ab. So stellten die Frankfurter Kyudoka erneut unter Beweis, auf welchem hohem Niveau in Frankfurt die Kunst des japanischen Bogenschießens praktiziert wird.

Ergebnisse Mannschaft:

1. Platz: Deutschland 2 (Karaca, Oikawa, Brettschneider, Proppe,)
2. Platz: Schweiz 1
3. Platz: Deutschland 2 (Oswald, Stier, Riemer, Brendel)

Ergebnisse Einzel:

1. Platz: Gérald Zimmermann (Schweiz)
2. Platz: Tobias Oswald (Deutschland)
3. Platz: Peter Humm (Schweiz)

Wir freuen uns riesig und gratulieren den Gewinnern!



Kyudojo Frankfurt am Main e.V.

Aktuelles aus dem Jahr 2015



Stürmisches Jubiläum

28.07.2015 Autor: AN

Am Samstag fand auf dem Sportgelände FfM-Niederad das diesjährige Frankfurt Open statt. Zusätzlich konnten wir das 25-jährige Bestehen des Kyudojo Frankfurt am Main e.V. feiern. Kyudo in Frankfurt ist sogar noch älter, die Anfänge der Kyudo-Sparte im Polizei-Sport-Verein PSV Rot-Weiß reichen in die 80er Jahre zurück.

Trotz aufgeregter Wetter-Apps entschieden wir uns dagegen, in die Halle auszuweichen, und verzichteten schon mal auf potentielle Sturmopfer wie Pavillons, Sonnenschirme, etc. Auch das Pfeilfangnetz hatten wir nach ein paar erfolglosen Versuchen einfach als Rutschbremse weit hinter das Azuchi gelegt, den Böen hätten die Erdanker definitiv nicht standhalten können.

35 Teilnehmer waren angereist, um sich in diesem Wettkampf der besonderen Art zu messen. Mit 10/16 Treffern hat sich Lokalmatador Musa Karaca den Titel gesichert und darf für ein Jahr den Frankfurter Samurai beherbergen. Herzlichen Glückwunsch!

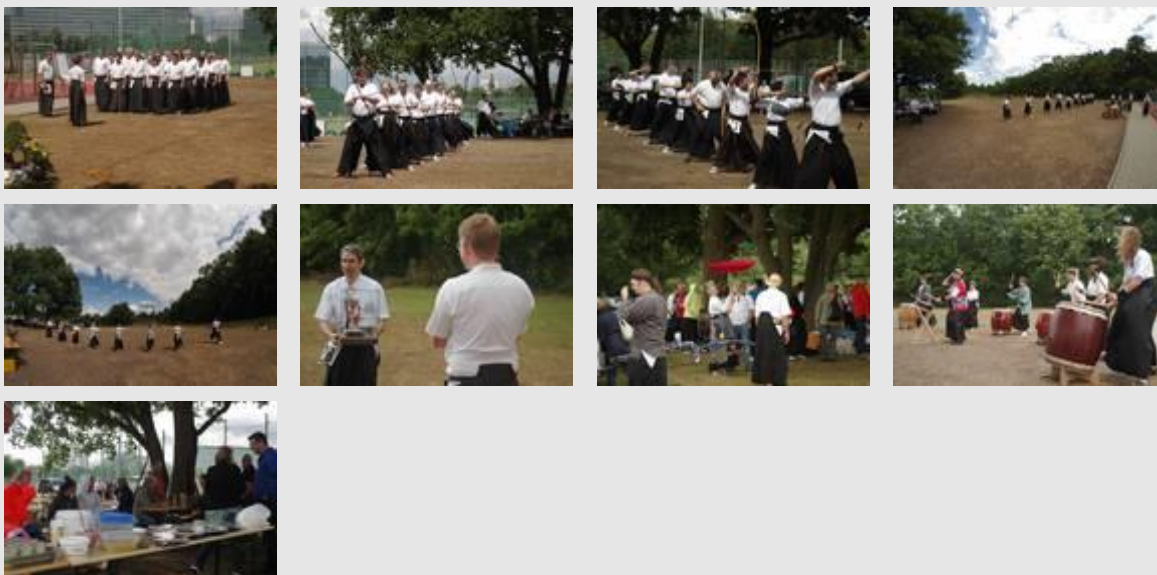
Um die Plätze 2 und 3 mussten mit jeweils 8 Treffern Johannes Haubner, Manfred Ludanov, Andreas Naumann und Kai Löwenthal stehen, hier traf Andreas Naumann am besten und landete somit auf Platz 2 vor Kai Löwenthal auf Platz 3 (beide FfM).

Direkt nach der Siegerehrung zwang ein kalter Regenguss die Teilnehmer zum schnellen Verstauen von Bögen und Pfeilen und zum Abbau des Papp-Azuchi. Als die Sonne wieder hervorlugte, wurden stattdessen japanische Trommeln aufgebaut und die extra für diesen Anlass gegründete Taiko-Gruppe von Frankfurter Kyudoka um den erfahrenen Taiko-Spieler Manfred Ludanov hatte ihren ersten Auftritt!

Danach konnten wir uns ausgiebig mit dem leckeren japanisch-hessischen Buffet beschäftigen.

Dieses Frankfurt Open wird wohl allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben. Es ist interessant festzustellen, wieviel Windangriffsfläche so ein schmaler Bogen bietet, vom aufgeblähten Hakama ganz zu schweigen. Und wie schwierig ein gutes Nobiai wird, wenn Sturmböen am Körper zerren...

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, an die vielen Gäste, die mit uns gefeiert haben, an die Helfer vor Ort und im Vorfeld und an das Sportamt, das uns erneut ganz unbürokratisch das Gelände zur Verfügung gestellt hat.



Kyudojo Frankfurt am Main e.V.

Aktuelles aus dem Jahr 2015



Museumsuferfest 2015

01.09.2015 Autor: CS

Unser Verein hat sich auch in diesem Jahr wieder von seiner besten Seite auf dem Frankfurter Museumsuferfest vom 28. bis 30. August präsentiert – bei über 30 Grad an unserm Mitmach-Stand unter schattigen Bäumen und bei den insgesamt fünf Vorführungen auf der Bühne des Sportkreis Frankfurt.

Die ruhige Kraft des Bogenschießens zwischen all den lauten Tanzvorführungen kam gut an und hat einige Interessierte an unseren Stand geführt. Viele wollten natürlich nur mal ein bißchen schießen, vor allem Kinder hatten Spaß. Und wie man auf den Fotos sieht, auch der eine oder andere Kyujin. Es gab aber auch viele Interessierte, die sich die Besonderheiten des japanischen Bogenschießens genau erklären ließen und Flyer mitgenommen haben.

Ein riesengroßes Dankeschön an diejenigen, die unermüdlich geholfen haben mit Vormachen, Erzählen, Erklären, Sachen hin und her tragen, Auf- und Abbauen und mehr. Ein Dank auch an unseren Conférencier Andreas, der die Bühnenauftritte kompetent kommentierend begleitet hat.



Gut besuchte Kyu-Prüfungen

01.11.2015 Autor: AN

Trotz des herrlichen Herbstwetters war das Training heute sehr gut besucht. Das lag vor allem an den Prüfungen bis einschließlich 3. Kyu. Mit 15 Prüflingen aus Frankfurt, Wiesbaden und Darmstadt waren die Makiwaras diesmal voll belegt. Nach einem Yawatashi von Tobias Oswald und Andreas Naumann konnten alle Schützen sehr gute Leistungen zeigen und haben verdient die neuen Graduierungen mit nach Hause genommen.

Wir gratulieren den Frankfurter Schützen:

- Thomas Lanzendorf zum 5. Kyu
- Sayaka Kitamura zum 5. Kyu
- Christoph Heyd zum 5. Kyu
- Enrique Garcia zum 5. Kyu
- Hanna Stadelmann zum 5. Kyu
- Vanessa Garcia zum 5. Kyu
- Luis Garcia zum 5. Kyu
- Michael Illgner zum 4. Kyu
- Vladimir Georgiev zum 5. Kyu
- Burkhard Dammeyer zum 4. Kyu